EP-G-01-291

B – Was Gerechtigkeit schützt

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in:	BAG Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung
Beschlussdatum:	15.10.2023

Änderungsantrag zu EP-G-01

Von Zeile 290 bis 296:
Europäische Regionen sind bislang unterschiedlich stark auf diese Herausforderungen vorbereitet. Das gilt sowohl innerhalb als auch zwischen den europäischen Mitgliedstaaten. In den europäischen Kommunen und Regionen liegt dabei wichtige Expertise für die Gestaltung von Politik. Wir wollen die Möglichkeit schaffen, dass die Menschen vor Ort den Wandel mitgestalten können. So können neue Chancen ergriffen und Ungleichheiten innerhalb der EU abgebaut werden. Eine konsistente und an klaren Kriterien ausgerichtete Förderpolitik mit direkten Beteiligungsmöglichkeiten und dem Ausbau des Partnerschaftsprinzips wird bei der Bewältigung dieser Herausforderungen zu Antrieb und Kompass zugleich. ~~Strukturschwache~~So sichern wir Mitbestimmung und ~~ländliche~~demokratisieren die Förderpolitik der EU. Insbesondere die Regionen, ~~sowie Regionen mit industrieller Prägung und Modernisierungsherausforderungen~~die in den letzten Jahren vernachlässigt wurden, wollen wir ~~bei der Auszahlung~~dabei in den Mittelpunkt stellen, um gleichwertige Lebensverhältnisse für alle Menschen zu schaffen.

Begründung

Wir müssen und wollen die Menschen in den ländlichen Räumen bei der Transformation mitnehmen und sie zu Gestalter*innen anstatt zu Betroffenen machen.